

Asphaltschrauben TSM-A

Stahl Delta-Tone-Beschichtet

Die TSM-A ist die erste echte Hochleistungs-Befestigung für Asphalt. Ein Bohrloch (siehe Tabelle unten), ein bis drei Hübe der Verbundmasse ATA2004 (je nach Abmessung) und der Schraubanker ergeben eine Befestigung mit noch nie dagewesenen Möglichkeiten. 30 kN, 40 kN oder sogar 80 kN (vgl. Tabelle) bei wiederholten Schocklasten waren bisher nur schwierig in Beton zu realisieren, jetzt können diese Versagenslasten auch in Straßenasphalt erreicht werden. Die TSM A bietet im eingebaute Zustand eine Kragenplatte als Aufstandsfläche für Fußplatten und ein Innengewinde zur Befestigung. Durch die Abstützung der Kragenplatte gegen das zu befestigende Bauteil wird eine vorlastfreie Verankerung erreicht. Dafür kann jede feuerverzinkte Schraube verwendet werden, Festigkeit nach Anforderung der Befestigung.

Nicht geeignet für permanente Zugbelastung!



TSM-A 16x100



TSM-A 22x100



TSM-A 22x155

Bezeichnung	Bohrloch- ø	Bohrlochtiefe	Hübe ATA 2004	verw. Schraube	Schock- last	Kartusche aus- reichend für ca.	Best.- Nr.	VE
16x100 IM 10x20	16 mm	105-110 mm	1	M10x30	30 kN	27 Bohrlöcher	440520	50
22x100 IM 16x30	22 mm	105-110 mm	1 - 2	M16x40	40 kN	25 Bohrlöcher	440522	50
22x155 IM 16x30	22 mm	155-160 mm	2 - 3	M16x40	80 kN	17 Bohrlöcher	440524	40
Kartusche ATA 2004, 385 ml							440526	1
Auspresspistole f. ATA 2004 (7in1)							750252	1
Ausbläser							411932	1
Eindrehwerkzeug SW 12 x 100							680300	1
HV-Schrauben feuerverzinkt 10.9 - 10 x 30							299990	1
HV-Schrauben feuerverzinkt 10.9 - 16 x 40							299996	1
HV-Scheiben feuerverzinkt, für M 10							329502	1
HV-Scheiben feuerverzinkt, für M 16							329504	1



- A) Bohrloch erstellen
- B) Bohrloch säubern (vom Grund heraus ausblasen, min. 5 Bar)
- C) Verbundmasse einfüllen
- D) Schraube mit Einschraubhilfe "Schraubendreher Einsatz extra lang DIN 7422 Sechskant Größe 12" bündig in den Asphalt einschrauben
- E) Vor dem Eindrehen der Schraube sollte das Innengewinde der TSM A mit etwas Fett gegen Feuchtigkeit geschützt werden.



Verarbeitungshinweise:

- Es ist darauf zu achten, dass das Bohrloch vollständig von Bohrmehl gereinigt ist.
- Feuchtigkeit im Bohrloch hat keinerlei Einfluss auf das Verarbeitungsergebnis.
- Die Verbundmasse muss nach bündigem Einschrauben der TSM A neben dem Kragen austreten.
- Vor dem Eindrehen der Schraube ist unbedingt die Laufrichtung des Schlagschraubers zu kontrollieren!

Funktion

- Das 90°-Prinzip
- Hinterschnitt
- Verbundklebmasse
- Vorlastfreie Verankerung
- Große Fläche
- Keine auskragenden Lasten

Verarbeitung

- Bohrloch erstellen
- Bohrloch reinigen
- Verbundmasse einfüllen
- Schraube eindrehen
- Schraube bündig zur Oberfläche eindrehen bis Verbundmasse austritt
- Anbauteil befestigen

Anwendungsbeispiele

- Anpralldämpfer
- Gehwegsabdeckungen
- Aufständierungen
- Rückhaltesysteme
- Pfostensicherung
- Regalanlagen
- Schirmmontage
- Kantenschutz
- Absperrungen
- Holperschwellen

Mögliche Fehlanwendungen

- Keine vorlastfreie Montage
- Auskragende Last
- Zu tief gebohrt; Apshaltstärke dünner als Einschraubtiefe
- Bohrloch nicht gereinigt
- Keine oder ungenügend eingebrachte Verbundmasse